

 <p data-bbox="256 607 670 647">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Martin Franken [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Hahn</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Afrika</p> <p>Inventory number: III C 8085</p>
--	--

Description

Plastiken von Hähnen standen auf den Altären des Königs und der Königinmutter. Hähne waren verbreitete Opfergaben in Benin. Zugleich sind sie auch ein Bild der Rolle der Mutter des Thronfolger (Edaiken). „Der Hahn, der am lautesten kräht“ war eine Bezeichnung der Hauptfrau des Königs, der Mutter des Thronfolgers und der potentiellen Königinmutter. Der Einfluss dieser Frauen auf die Politik Benins erhält so in dem Hahn ein Bild, das ihre Machtposition unterstreicht.

Sammler: Schmidt, Eduard

Basic data

Material/Technique:

Messing

Measurements:

Objektmaß: 45 x 46 x 19 cm; Gewicht: 13,9 kg

Events

Created When 18. century
Who
Where Benin Empire

Created When 18. century
Who
Where Benin

Collected When
Who Eduard Schmidt (Konsul) (1860-1899)
Where

Keywords

- Brass
- Mother
- Rooster